

## Medienmitteilung

Universitäre Altersmedizin in Basel-Stadt künftig aus einer Hand

### **Enge Kooperation bezüglich Alterspsychiatrie zwischen UPK Basel und Felix Platter-Spital**

*Basel, 22.12.2016. Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel und das Felix Platter-Spital (FPS) gehen per 1. Januar 2017 eine Kooperation im Bereich der Alterspsychiatrie ein. Die beiden Kliniken schaffen einen gemeinsamen Bereich einer Universitären Altersmedizin, in dem Patientinnen und Patienten von stadien- und altersübergreifenden Diagnosen und Behandlungen profitieren.*

Ab 2017 erfolgt die alterspsychiatrische Versorgung in Basel-Stadt aus einer Hand an den zwei Standorten Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel und Felix Platter-Spital (FPS). Die Schwerpunkte Demenz und Delir (spezialisierte stationäre Demenzabteilung, Memory Clinic, Alterspsychiatrischer Konsiliar- und Liaisondienst für Pflegeheime) werden am FPS, die Schwerpunkte Depression, Sucht und Psychose an den UPK Basel angesiedelt. Der Alterspsychiater Prof. Dr. med. Thomas Leyhe wird ärztlicher Leiter an beiden Standorten.

«Mit der neu klar zugeordneten alterspsychiatrischen Betreuung von Demenz- und Delirerkrankten unter dem Dach einer Universitären Altersmedizin kann in Zukunft den körperlich-medizinischen Bedürfnissen dieser häufig mehrfach erkrankten Patientinnen und Patienten besser Rechnung getragen werden», begründet Prof. Reto W. Kressig, ärztlicher Direktor am FPS, die Zusammenarbeit.

Zusätzlich zu seiner Funktion als ärztlicher Leiter des Zentrums für Alterspsychiatrie an den UPK Basel wird Prof. Leyhe ab 1.1.2017 im FPS die ärztliche Leitung der Memory Clinic und des ambulanten aufsuchenden Konsiliar- und Liaisondienstes übernehmen. Ab Herbst 2018 wird Prof. Leyhe die volle, aktuell von Prof. Kressig ad interim ausgeübte, Chefarztverantwortung des FPS-Bereiches «Alterspsychiatrie» übernehmen und zu je 50% von den UPK Basel und dem FPS angestellt sein.

Diese konsequente Aufteilung der Zuständigkeiten ist schweizweit einzigartig. «Für die demenz- und delirerkrankten Patientinnen und Patienten ermöglicht sie eine bessere interdisziplinäre diagnostische Abklärung und geriatrische Betreuung. Die Sucht- und Psychoseerkrankten profitieren von einer spezialisierten Behandlung mit psychotherapeutischer Fachkompetenz», sagt Prof. Undine Lang, Klinikdirektorin der Erwachsenenpsychiatrischen Klinik und Privatklinik der UPK Basel. Damit erhöhen sich die Behandlungsqualität, Expertise und Forschungsleistung an beiden Kliniken. Die Diagnosen bleiben in einer Hand und eine kontinuierliche Behandlung an einem Ort wird gewährleistet: stadienübergreifend die Demenz im FPS und altersübergreifend Sucht, Psychose und Depression in den UPK Basel.

Die Geschäftsleitungen der beiden Kliniken bedanken sich bei allen an dieser medizinisch-versorgerischen Innovation Beteiligten für ihr aktives Mitwirken und freuen sich auf die künftig enge Kooperation zwischen UPK Basel und FPS.

---

### **Ansprechpartner für Medien**

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, CH-4012 Basel,  
Telefon +41 61 325 51 11, [www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch)

Felix Platter-Spital, Burgfelderstrasse 101, CH-4055 Basel,  
Telefon +41 61 326 41 41, [www.felixplatterspital.ch](http://www.felixplatterspital.ch)

Anne Lévy, CEO UPK Basel  
Telefon +41 61 325 51 17 / Email: [anne.levy@upkbs.ch](mailto:anne.levy@upkbs.ch)

Dr. Jürg Nyfeler, CEO FPS  
Telefon +41 61 326 41 66 / Email: [juerg.nyfeler@fps-basel.ch](mailto:juerg.nyfeler@fps-basel.ch)